

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0099/2018/IV**

Datum:  
25.05.2018

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:  
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Betreff:

**Erfahrungsbericht zur Umsetzung der baulichen  
Sperrungen im Handschusheimer Feld**

## Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 10. Juli 2018

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Handschusheim	05.07.2018	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bezirksbeirat Handschuhsheim nimmt folgende Information der Verwaltung zur Kenntnis:*

- *Die umgesetzten baulichen Sperrungen im Handschuhsheimer Feld haben nach Einschätzung der Verwaltung und der Polizei zu einer deutlichen Reduzierung des unerlaubten Durchgangsverkehrs im Feldbereich geführt.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Poller und Schranken im Handschuhsheimer Feld wurden zum 02. November 2016 errichtet. Seitdem ist der unerlaubte Durchgangsverkehr im Feldbereich deutlich zurückgegangen.

In der Folgezeit hat der sich der übrige Schleichverkehr hauptsächlich auf den Schotterweg östlich des Feldweges „Neckargewann“ verlagert. Aus diesem Grund hat die Verwaltung im Frühjahr 2018 diesen Schotterweg ebenfalls mit Eisenpollern baulich gesperrt.

## Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 05.07.2018

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bezirksbeirates Handschuhsheim vom 05.07.2018

### 2 **Erfahrungsbericht zur Umsetzung der baulichen Sperrungen im Handschuhsheimer Feld** Informationsvorlage 0099/2018/IV

Herr Thewalt, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, und sein Mitarbeiter Herr Kunz sind zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend.

Herr Kunz informiert, es habe sich in den letzten Wochen ein weiterer Schleichweg nördlich des Modellflugplatzes entwickelt. Die Fahrzeuge kämen aus Richtung Dossenheim und führen am Modellflugplatz vorbei auf die Tiergartenstraße. Um dies zu unterbinden, würden in diesem Bereich auch noch Poller gesetzt. Danach sei der ganze westliche Bereich nicht mehr befahrbar.

Bezirksbeirätin Müller-Reiss berichtet, die Zufahrt zum Handschuhsheimer Feld an der Landesstraße 531 (L531) gegenüber der Boschstraße (Gemarkung Dossenheim) sei stark frequentiert. Bei Stau auf der Autobahn 5 (A5) sei dies eine beliebte Ausweichstrecke. Speziell habe der Handwerkerverkehr zugenommen. Besonders betroffen von dem vielen Schleichverkehr seien die Wirtschaftswege Gewinn Spitzäcker, Gewinn Büchen, Gewinn Hasenbaum und noch einige mehr.

Herr Kunz erklärt, diese Thematik sei dem Amt bekannt. Man habe schon mehrmals darüber nachgedacht, diese Stelle zu sperren. Seitens der Verwaltung sei eine Sperrung vorstellbar. Bisher hätten sich jedoch die ansässigen Gärtner und Landwirte dagegen ausgesprochen. Er sagt dennoch zu, dieses Thema nochmal mitzunehmen und beim nächsten „Runden Tisch Handschuhsheimer Feld“ zur Sprache zu bringen.

In einer kurzen **Sitzungsunterbrechung von 18:43 bis 18:46 Uhr** nutzt die anwesende Bürgerschaft die Möglichkeit, sich zu diesem Thema zu äußern.

Danach nehmen die Mitglieder des Bezirksbeirates die Informationsvorlage ohne weiteren Aussprachebedarf zur Kenntnis.

**gezeichnet**  
Hans Joachim Schmidt  
Vorsitzender

**Ergebnis:** Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

## Begründung:

Auf Empfehlung des Bezirksbeirats Handschuhsheim hat der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 18. November 2015 beschlossen, dass die vom Runden Tisch Handschuhsheimer Feld vorgeschlagenen baulichen Sperrungen im Feldbereich (s. Anlage 1) umgesetzt werden sollen.

Die Poller und Schranken im Handschuhsheimer Feld wurden zum 02. November 2016 aufgestellt.

Seitdem ist der unerlaubte Durchgangsverkehr aus Sicht der Verwaltung, der Polizei und auch des Runden Tisches Handschuhsheimer Feld deutlich zurückgegangen.

Am 08.05.2017 gab es einen weiteren Erfahrungsaustausch zwischen der Stadt und dem Runden Tisch. Bei diesem Termin wurden mögliche Verbesserungsvorschläge bzw. weitere Maßnahmen diskutiert.

Von Seiten des Runden Tisches wurde mitgeteilt, dass sich der übrige Verkehr hauptsächlich auf den Schotterweg östlich des Feldweges „Neckargewann“ verlagert hat.

Auch die vom Amt für Verkehrsmanagement am 11.05.2017 durchgeführte Verkehrszählung im Bereich des Feldweges „Neckargewann“ hat ergeben, dass der Schotterweg von einer Vielzahl von Verkehrsteilnehmenden verbotswidrig befahren wird.

Zur weiteren Reduzierung des unerlaubten Durchgangsverkehrs wurde der Schotterweg Anfang dieses Jahres deshalb ebenfalls mit drei Eisenpollern baulich gesperrt.

Die Verwaltung wird sich noch in 2018 zu einem weiteren Erfahrungsaustausch mit dem Runden Tisch Handschuhsheimer Feld treffen.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 1		Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern

MO 2		Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr
------	--	---

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet  
Jürgen Odszuck

## Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Standorte der baulichen Sperrungen im Handschuhsheimer Feld
02	Poller auf dem Schotterweg östlich des Feldweges „Neckargewann“

Drucksache:

**0099/2018/IV**

00285394.doc

...

